Zur Geschichte

1950 wird der langgehegte Wunsch vieler Arnreiter endlich erfüllt: Arnreit wird zur selbständigen Pfarre erhoben. Vorher war Arnreit Teil der Pfarre Altenfelden.

Um ca. 1820 wurde in Arnreit eine Kapelle errichtet, die nach Einführung des Schulbetriebes als Schulkapelle diente. 1895 wurde die Grundsteinlegung für eine und Vergrößerung Erneueruna Schulkapelle gelegt, jedoch wurde diese von tatkräftigen Arnreitern zu einer viel größeren Kirche gebaut. Am 8. September 1900 konnte das im neuromanischen Baustil errichtete Gotteshaus Bischof von Doppelbauer dem Hl. Laurentius geweiht werden.

Erst in den Folgejahren wurde die Innenausstattung angeschafft. Der Turm wurde 1953-1955 gebaut. Er hat eine Gesamthöhe von 26m. Erst bei der letzten Außenrenovierung

Außenrenovierung 1994 konnte der Turm

mit einer Turmuhr verschönert werden.

1964 - 1966 wurden der neue Pfarrhof und das Pfarrheim gebaut, welche im Jahre 2000 generalsaniert wurden.

1970 wurden der neuromanische Hochaltar und die Kanzel entfernt und durch einen Volksaltar ersetzt.

Bei der letzten Innenrenovierung 1997 wurde der Altarraum so gestaltet, dass mehr Platz für liturgische Feiern, wie z.B. Taufen, entstand. Heute gehören zur Pfarre ca. 950 *Katholiken*.

Der Heilige Laurentius ist unser Kirchenpatron. Der Legende nach wurde Laurentius, der aus Spanien kam, in Rom von Papst Sixtus II unter die sieben Diakone, die mit der Pflege der Armen und der Verteilung der Almosen betraut waren, aufgenommen. Er verteilte die materiellen Schätze der Kirche an die Bedürftigen. Diese stellte er dem Kaiser, der es auf Gold und Silber abgesehen hatte als die wahren Kirchenschätze vor. Daraufhin verurteilte ihn der Kaiser zum Tod. Wir feiern das Fest des Hl. Laurentius bis heute am 10. August.

Laurentius ist Patron der Armen, der Bibliothekare und aller mit Feuer beschäftigten Berufe. Er wird mit einem rechteckigen Rost dargestellt.





Röm. Kath. Pfarramt Arnreit

4122 Arnreit 22

Tel.: 07282/7090

E-Mail: pfarre.arnreit@dioezese-linz.at